

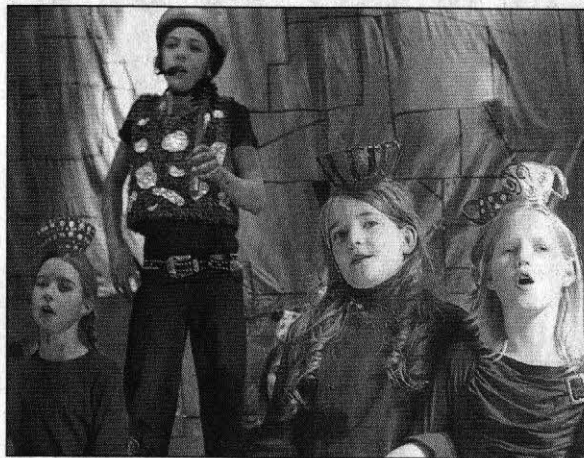
„Ritter Rost“ in vollem Glanz

Munteres Musical der „Notenstrolche“ – Zwei Aufführungen vor vollem Haus

Weiden. (uz) Burgfräulein Bö hat es satt. Sie putzt und schrubbt tagein, tagaus, während Ritter Rost faul und behäbig dem Nichtstun frönt. Um Tapetenwechsel ging's im übertragenen Sinn bei „Ritter Rost und Prinz Protz“, einem Musical der „Notenstrolche“ in Neunkirchen.

Bei einem Haushaltsdiener-Bestellservice stößt Bö auf den tüchtigen Schönling Schrötfried Prinz von und zu Putz und Protz – und brennt gleich mit ihm durch. Dumm gelaufen: Der reinliche Frauenschwarm Protz erweist sich als megaspießiger Mädchensammler, bei dem es nichts zu Lachen gibt – und dann ist da ja auch noch seine ständig putzende Mutter Kehrbinde. Da muss sich Ritter Rost mit Hilfe seines Drachens Koks ganz schön ins Zeug legen, um Bö zu retten.

In zwei ausverkauften Vorstellungen am Wochenende im Alten Schulhaus begeisterten die „Weidener Notentrolche“ mit frechen Liedern und



Glänzend aufgelegt: Die „Notenstrolche“ polierten das Musical „Ritter Rost und Prinz Protz“ mächtig auf. Bild: Kunz

Texten. Veranstaltet wurde das Musical vom Musikstudio Kuhl. Auch ein fabelhaftes Bühnenbild und mitreißende Tanzchoreographien belohnen die vielen Zuschauer mit lang anhaltendem Applaus. Höhepunkte waren unter anderem das bluesige Solo des Drachens Koks, das fetzige Ra-

benlied und der stimmungsvolle Lichtertanz. Solisten und Chor zeigten eine große musikalische Leistung. Für die musikalische Umrahmung zeichnete Karl-Heinz Kuhl, für die Choreographie und Gesamtleitung Elvira Kuhl verantwortlich. Hans Gajer fungierte als Erzähler.